

h; NEWS



Ausgabe **August 2026**

Geistiger Impuls
Schulstart
Sperkenfest
Kita aktuell
Firmenlauf
Sommerausklang
Infos & Aktuelles

Gelobt sei allein der Herr!

Mit großer Dankbarkeit blickt Sandy Döring, Leiterin am neuen Schulstandort in Ellefeld, auf den langen, steinigen Weg zur Genehmigung eben dieses neuen Standortes zurück. Die Gründungsphase hielt so manche Hürde bereit und war geprägt von nicht enden wollendem Schriftverkehr mit Ämtern und Behörden. Sandy Döring nimmt uns mit hinein in ihren persönlichen Rückblick auf diesen besonderen Weg und richtet den Blick auf den, dem sie alle Ehre gibt. Sie schreibt von dem Erleben Gottes Führung – und davon, wie aus vielen kleinen Schritten ein großes Wunder werden konnte. (Anm.d.Red.)

Manchmal frage ich mich, wie man Gottes Wirken überhaupt in Worte fassen kann. Denn manches kann man nicht erklären – man kann es nur staunend annehmen. Wenn ich auf die vergangenen Monate zurückblicke, ist mein Herz voller Dankbarkeit. Da waren so viele Hürden, Momente des Wartens, des Hoffens, des Betens und auch Augenblicke, in denen ich nicht wusste, wie es weitergehen würde. Und doch hat der HERR seine Hand niemals von diesem Weg genommen.

Unser Schulgründungsantrag wurde genehmigt. Noch immer erfüllt mich das mit tiefem Staunen. Nicht, weil plötzlich alles leicht war, sondern weil Gott in jedem einzelnen Schritt seine Treue gezeigt hat. Nie waren Zweifel in mir, aber doch hat diese lange Geduldsprobe mich herausgefordert.

ER hat Türen geöffnet, die verschlossen schienen.

Er hat Herzen bewegt.

Er hat Menschen zusammengeführt.

Die wunderbare und mutige Unterstützung unserer Geschäftsführung und unseres Schulleiters, die wertvolle Zusammenarbeit mit der Gemeinde Ellefeld. Die Offenheit und Unterstützung der Grundschule vor Ort. Menschen, die mit angepackt haben, damit aus leeren Räumen ein liebevoller Lernort werden kann. Lehrkräfte, für die dieser Weg mehr Berufung als Beruf ist. Eltern, die uns ihr Vertrauen schenken und bereit sind, diesen besonderen Weg mit ihren Kindern zu gehen.

Je mehr ich darüber nachdenke, desto mehr erkenne ich: Jeder einzelne dieser Schritte ist eine Antwort auf Gebete. Nicht immer so, wie ich sie erwartet hätte – aber so viel schöner, als ich sie mir hätte ausdenken können. Und nun wächst die Vorfriede jeden Tag ein Stück mehr. Auf die Kinder.

Auf diese kostbaren, einzigartigen Kinderseelen, die Gott uns anvertrauen wird. Was für ein unbeschreibliches Geschenk und zugleich eine große Verantwortung. Ich wünsche mir von Herzen, dass jedes Kind bei uns erleben darf, dass es gesehen, geliebt und in seiner Einzigartigkeit wertgeschätzt wird. Dass es nicht nur fachlich wachsen darf, sondern auch in seiner Persönlichkeit. Und dass es den HERRN kennenlernen kann – den Einen, der jeden Menschen beim Namen kennt und dessen Liebe kein Ende hat.

Ich weiß, dass diese Schule niemals „unser Werk“ sein wird. Sie gehört dem HERRN. Er hat sie getragen, lange bevor wir den ersten Schritt gehen konnten. Und ich wünsche mir, dass alles, was hier geschieht, von seiner Liebe geprägt ist.

Heute bleibt in meinem Herzen vor allem eines: tiefes Staunen. Über einen Gott, der Gebete hört. Der Türen öffnet. Der führt, wenn wir den Weg noch nicht sehen. Und der aus kleinen Schritten etwas entstehen lässt, das größer ist, als wir es jemals hätten planen können.

Danke, HERR. Für Deine Treue. Für Deine Geduld. Für Deine Liebe. Und für dieses Wunder, das wir Tag für Tag erleben dürfen.

Sandy Döring



Sag hi zur Oberschule Göltzschtal!



Mit neuer Energie beginnt für unsere Schulgemeinschaft das Schuljahr 2026/2027.

Die traditionellen Anfangsgottesdienste in Schöneck, Bad Elster und Ellefeld führten 670 Schülerinnen und Schüler, Eltern und Großeltern zusammen.

Schulleiter Markus Kugler begrüßte besonders die neuen Fünftklässler sowie die neuen Lehrkräfte. Dominik Lorenz von der Herzfabrik Eich gab mit den Worten „Denn wo dein Schatz ist, da ist auch dein Herz“ eine inspirierende Botschaft mit auf den Weg.

Für eine stimmungsvolle Atmosphäre sorgten die Schulband und singende Lehrkräfte.



Die Grundschule wächst.

Zum festlichen Schulanfangsgottesdienst am in der St. Jakobikirche zu Oelsnitz wurden 34 ABC-Schützen an unserer Evangelischen Grundschule eingeschult. Damit starten wir mit einer zusätzlichen 1. Klasse, sodass an unserer Grundschule mit dem Schuljahr 2026/27 sieben Klassen unterrichtet werden.

Wir wünschen allen ein gesegnetes, erfolgreiches und freudiges Schuljahr 2026/2027.

Frischer Auftritt, tolle Begegnungen

Sperkenfest

Premiere geglückt! Beim Oelsnitzer Sperkenfest am 4. Juli war das Hoffnungswerk auf der Vereinsmeile erstmals mit seinem neuen, farbenfrohen Messestand im aktuellen Corporate Design vertreten. Unser Ziel: zeigen, wie vielfältig unsere Arbeit ist und mit den Menschen vor Ort ins Gespräch kommen. Genau das ist gelungen.

Der Duft von frischem Popcorn machte viele Besucherinnen und Besucher neugierig – und aus einem kurzen

Halt entstanden jede Menge nette Begegnungen und interessante Gespräche. Das Interesse war groß, die Rückmeldungen durchweg positiv. Ein gelungener Auftakt für unseren neuen Auftritt und ein Tag, der richtig Spaß gemacht hat!

Ein herzliches Dankeschön an alle Helferinnen und Helfer, die mit viel Engagement zu diesem gelungenen Tag beigetragen haben.

Lukas Schneider, Krystina Kliem, Jenny Leopold (v.l.n.r.)



... da ist Leben drin



Unsere Schmetterlinge sind ausgeflogen!

Die grüne und blaue Gruppe hat in den letzten Wochen ein spannendes Schmetterlingsprojekt durchgeführt. Die Kinder beobachteten begeistert, wie aus kleinen Raupen über die Verpuppung wunderschöne Schmetterlinge wurden. In der grünen Gruppe erhielten die Schmetterlinge sogar

eigene Namen – ein kreativer Höhepunkt für die Kinder. Zum Abschluss wurden die Schmetterlinge gemeinsam in die Natur entlassen – ein unvergessliches Erlebnis, das den Kindern die Wunder der Natur eindrucksvoll näherbrachte.



Zuckertütenfest 2026

Unsere Vorschulkinder feierten bei strahlendem Sommerwetter ihr Zuckertütenfest. Nach Frühstück und einem Ausflug ins Kispi folgte am Nachmittag der große Moment: Die kleinen Zuckertüten waren „gewachsen“, und jedes Kind erhielt stolz seine große Vorschul-Zuckertüte.

Mit ihren Erzieherinnen Mandy Henke und Nadine Wet-zold blickten Kinder und Eltern bei Kaffee und Kuchen auf ein erlebnisreiches Jahr zurück – voller schöner Momente und auch einiger Tränen.

Wir danken den Eltern herzlich für ihre Unterstützung und wünschen allen Schulanfängern einen fröhlichen Start in die Schulzeit!

Ab ins kühle Nass

Am 24. Juni 2026 wurde unser Pool eröffnet – seitdem genießen unsere Kindergarten- und Hortkinder viele fröhliche Momente beim Planschen, Lachen und Abkühlen. Die ausgelassene Stimmung sorgt für echtes Sommerfeeling in unserer Einrichtung.

Wir freuen uns auf viele weitere sonnige Pooltage und unvergessliche Erlebnisse!





Jung und Alt – gemeinsam in Bewegung

Am 17. Juni 2026 fand unsere erste gemeinsame Sportstunde mit den Bewohnerinnen und Bewohnern des Betreuten Wohnens statt – und sie war ein voller Erfolg! Gemeinsam wurden Ball- und Bewegungsübungen durchgeführt, kleine Gedächtnis und Konzentrationsaufgaben gemeistert und vor allem viele schöne Momente miteinander geteilt. Unsere Entdecker-Kinder waren mit großer Begeisterung dabei und haben gemeinsam mit den Seniorinnen und Senioren gelacht,

sich bewegt und einander motiviert. Besonders berührend war es, die fröhlichen Stimmen und das gemeinsame Lachen von Jung und Alt zu hören. Diese Begegnungen zeigen, wie wertvoll das Miteinander der Generationen ist und wie viel beide Seiten voneinander profitieren können. Zum Abschluss fand die Stunde einen schönen Ausklang. Ein Bewohner brachte es dabei mit seinen Worten auf den Punkt:

„Sport ist die beste Medizin.“

Ein Satz, der von allen gespürt werden konnte.



Verabschiedung von unserer lieben Nele

Nach einer wundervollen Zeit im Hort und in der Schule heißt es nun Abschied nehmen.

Liebe Nele, wir werden dich alle sehr vermissen und danken dir von Herzen für deine liebevolle Art, dein Engagement und die vielen schönen gemeinsamen Momente. Für deinen weiteren Weg wünschen wir dir von Herzen alles Gute, viel Freude, Gesundheit und viele erfüllende Begegnungen.

Gottes reichen Segen begleite dich auf all deinen Wegen! Du wirst immer einen Platz in unseren Herzen haben.

Virginia Weinhold (alle Texte Kita)



Firmenlauf 2026



Laufschuhe an, Alltag aus

Mit rund 60 Läufern und Walkern war das Hoffnungswerk beim diesjährigen Firmenlauf mit einem starken Team vertreten.

Freude an der Bewegung, das Miteinander und das gemeinsame Unterwegssein standen im Mittelpunkt. Kollegen aus unterschiedlichsten Bereichen kamen zusammen und hatten Gelegenheit, sich jenseits des Arbeitsalltags besser kennenzulernen.

Besonders stolz sind wir auf die vielen Schüler unserer

Klassen 7c und 9c, die die 5 km-Strecke ebenfalls souverän und hochmotiviert mitgelaufen sind. Sogar eine Praktikantin sowie ein ehemaliger Schüler haben sich uns spontan angeschlossen.

Herrlich! Vielen Dank dafür!

So wurde der Firmenlauf nicht nur zu einem sportlichen, sondern vor allem zu einem gemeinschaftlichen Erlebnis. Ein herzliches Dankeschön an alle, die dabei waren, angefeuert, unterstützt und für gute Stimmung gesorgt haben!



Sommerausklang Lauterbach

„So ein schönes Fest. Das hat mir richtig gutgetan.“

– so das Resümee von mehreren Gästen am letzten Sonntagabend im August. Und genauso war es auch. Bei wunderschönem Wetter wurde im Gelände am Gemeinschaftlichen Wohnen Lauterbach der „Sommerausklang“ von Menschen mit und ohne Behinderung gefeiert. Etliche Gäste, Freunde, Angehörige und Nachbarn waren gekommen und hörten den Liedern von Stefan & Celine (unserem Mitarbeiter und Bewohnerin – Duo) zu, freuten sich an der Vorstellung unserer Tanzgruppe und ließen sich Kaffee und Kuchen und

Gegrilltes schmecken. Durch das Miteinander entstanden eine gemütliche Atmosphäre, ein fröhliches Austauschen und zwanglose Gespräche. Als dann noch Andrea Berg, alias Karin Ranacher, sich unter die Tänzer mischte und die Schlagerherzen höher schlagen ließ, wurde getanzt und geschunkelt bis in den Abend hinein. Danke allen, die das Fest vorbereiteten und mitgestalteten und Danke Gott für das trockene und sonnige Wetter und das gute Miteinander!

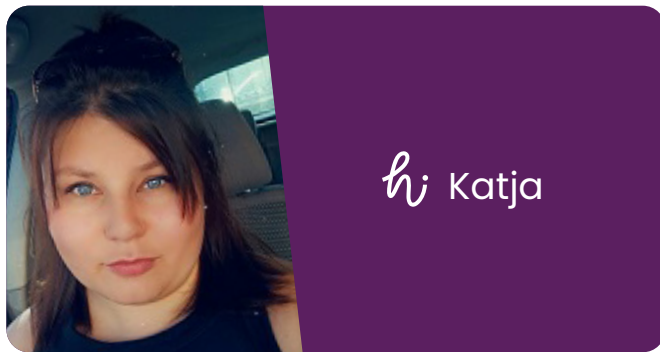


Hallo liebes Team des Hoffnungswerkes,

mein Name ist Michelle und ich freue mich sehr, nun Teil des Hoffnungswerkes zu sein. Ich werde im Kindergarten Sonneneck in Auerbach als Erzieherin und Einzelfallhelferin tätig sein und bin gespannt auf neue Begegnungen, eine wertvolle Zusammenarbeit und alles, was vor uns liegt. Besonders wichtig ist mir ein wertschätzender Umgang miteinander. Ich freue mich darauf, Kinderherzen zu prägen, gemeinsam Lösungen zu finden und meinen Beitrag zu einer guten Teamgemeinschaft zu leisten. Ein Bibelvers, der mir besonders am Herzen liegt, steht in 2.

Korinther 5,17: „Gehört also jemand zu Christus, dann ist er ein neuer Mensch. Was vorher war, ist vergangen, etwas völlig Neues hat begonnen.“ Ich durfte erleben, wie Jesus mein Leben und mein Herz verändert und mich zu einem neuen Menschen gemacht hat. Dieser Vers erinnert mich daran, dass wir in Christus eine neue Identität geschenkt bekommen, die nicht von unserer Vergangenheit oder von dem abhängig ist, was andere in unser Leben sprechen. Ich freue mich darauf, viele von euch kennenzulernen und gemeinsam mit euch unterwegs zu sein!

Herzliche Grüße Michelle



Mein Name ist Katja Eichhorn, ich bin 36 Jahre jung und Mama von vier wundervollen Mädels. Seit August bin ich Teil der Zentralverwaltung im Rahmen meines Praktikums für meine Umschulung zur Kauffrau für Büromanagement. Ich unterstütze das Verwaltungsteam im Sekretariat, Personalwesen, Finanzbuchhaltung und in der Öffentlichkeitsarbeit / Veranstaltung.

Das Leben war nicht immer im Einklang mit seinem Geiste aber manchmal gibt es Hoffnung. Genau aus diesem Grund, habe ich mich hier beworben und bin dem Herrn sehr dankbar, dass er mich zeigen lässt, was alles in mir steckt.

In meinem 6-monatigem Praktikum bereite ich mich auf meine schriftliche Prüfung im November und meine Facharbeit im Januar vor. Der HERR ist mein Teil, spricht meine Seele; darum will ich auf ihn hoffen. Denn der HERR ist freundlich dem, der auf ihn harret, und der Seele, die nach ihm fragt. Klagelieder 3:24-25

Freundliche Grüße Katja Eichhorn

Mein Name ist Noah Döring und ich bin 20 Jahre alt. Ich freue mich sehr, mein duales Studium im Bereich Soziale Arbeit, (Bildung und Erziehung in der Kindheit) in der Kita Sonneneck zu beginnen. Ich freue mich auf die Arbeit in der Kita, auf viele neue Erfahrungen und natürlich auf die Zusammenarbeit mit dem gesamten Team im Hoffnungswerk. Ich bin gespannt auf die kommende Zeit und freue mich darauf, alle kennenzulernen!

Herzliche Grüße Noah



F E I E S C H U L E N A C H S E N

Nur circa 10% weniger machen mehr kaputt, als man denkt,

Liebe Eltern, liebe SchülerInnen, liebe PädagogenInnen, liebe Mitstreiter, liebe Schulgemeinschaft,

die Sächsische Staatsregierung plant für den Doppelhaushalt 2027/2028 weitreichende Änderungen für Schulen in freier Trägerschaft. Diese Änderungen betreffen unter anderem die Finanzierung, die Genehmigung und die gesetzlichen Regeln für freie Schulen (Artikel 8 SächsFrTrSchulG).

Im März 2026 hat die CDU-Fraktion erklärt: Gute Bildung soll eine der wichtigsten Aufgaben des Freistaates Sachsen sein. Doch gleichzeitig planen CDU und SPD deutliche Kürzungen bei freien Schulen. Wie passt das zusammen?

Viele freie Schulträger, Interessengemeinschaften und Dachverbände warnen: Die geplanten Änderungen könnten dazu führen, dass freie Schulen gegenüber staatlichen Schulen nicht mehr gleich behandelt werden.

Wenn Bildung wirklich eine wichtige Aufgabe des Landes ist, muss das für alle Schülerinnen und Schüler gelten – auch für Kinder und Jugendliche an freien Schulen.

Viele freie Schulen sehen in dem Gesetzentwurf einen deutlichen Widerspruch zu den Vorgaben der Verfassung. Diese Vorgaben sollen eine gerechte Finanzierung und den Schutz freier Schulen sichern.

Die geplanten Kürzungen und Änderungen könnten große Folgen haben:

- Die Vielfalt der Schulen in Sachsen könnte dauerhaft eingeschränkt werden.
- Eltern könnten weniger frei entscheiden, welche Schule zu ihrem Kind passt.
- Viele freie Schulen könnten in ihrer Existenz bedroht sein.
- Neue freie Schulen könnten kaum noch gegründet werden.
- Auch die Eröffnung neuer Außenstellen könnte fast unmöglich werden.

Die Einsparungen sollen ab dem Schuljahr 2027/28 vier Jahre gelten! Freie Schulen werden schon jetzt deutlich schlechter bezuschusst als staatliche Schulen: seit Jahren mit 10% weniger der Personalkosten und künftig mit 10% weniger des Sachkostenanteils.

**Das ist verfassungsrechtlich fragwürdig!
Diese Pläne gefährden die Zukunft freier Schulen in Sachsen.**

Unterstützt dieses Anliegen und wendet euch an die Abgeordneten eures Wahlkreises. Wünschenswert ist, generell alle Abgeordneten anzuschreiben. Die Briefe/Mails dürfen auch gerne eine persönliche Note haben. Die Abgeordneten des Sächsischen Landtages sind nun entscheidend dafür, ob die einseitigen Kürzungen bei Freien Schulen tatsächlich in Kraft treten werden – sie können das Ganze also auch noch verhindern. Deshalb ist es wichtig, mit den Abgeordneten in Kontakt zu treten. Schreibt ihnen und gebt ein Statement für freie Schulen ab.

Weitere Informationen und Mitmachmöglichkeiten:
www.nicht-kaputt-machen.de

#FreieBildungswahlSachsen

DEMO

der Vogtlandinitiative Freie Schulen

16.09.26

16:00 UHR

PLAUEN | ALTMARKT

Start ist auf dem **Altmarkt**. Von dort ziehen wir gemeinsam zum **Postplatz**.

**GEMEINSAM GEGEN KÜRZUNGEN
BEI FREIEN SCHULEN:**

Werdet aktiv und helft mit, die Pläne
der Sächsischen Staatsregierung
für 2027/2028 zu stoppen!



www.nicht-kaputt-machen.de

**FEIE
SCHULEN
ACHSEN**

Ausbildungsmesse am 03. September



**Ausbildungs
Messe
Vogtland**

kommen, kennenlernen,
karriere starten.

Ein Stadion voller Ausbildungsplätze
an 60 verschiedene duale Ausbildungsberufe

03.09.26

14:00 – 18:00 Uhr
im Vogtlandstadion Plauen

**hi, finde den Job,
der wirklich passt.**

FSJ | Praktikum | Ausbildung | Studium

01 Service & Verwaltung damit der Laden läuft	02 Kitas & Schulen mit Kindern wachsen
03 Werkstatt & Handwerk mit anpacken	04 Küche & Hauswirtschaft versorgen & gestalten
05 Pflege & Betreuung wertvoll begleiten	06 Events & Begegnungen Gastfreundschaft leben

Ein Stadion voller Chancen –
und wir sind mittendrin! Das Hoffnungswerk ist erstmals
auf der Ausbildungsmesse im Vogtlandstadion Plauen
dabei. Informiere dich über unsere vielfältigen Ausbil-
dungs- und Studienangebote.
Komm vorbei – wir freuen uns auf dich!

hi Hoffnungswerk Eintritt frei

JAHRESFEST FÜR ALLE

**Fest der
Generationen**

Sonntag, 13.09.26

Oelsnitz | Pestalozzistraße

13. Sept. Sonntag
14-18 Uhr Programm
Oelsnitz Pestalozzistr. 30

**hi, wir laden dich herzlich ein
mit uns zu feiern!**

Entdecke das Hoffnungswerk-Gelände mit spannenden
Überraschungen, mehreren Bühnen und vielen Aktionen. Alle
gemeinsam – egal ob Kinder, Eltern, Großeltern oder Freunde.

Musik	Kinderbereich & Ponyreiten	Gelände entdecken
Sportaktionen	Mitmachangebote	Essen & Trinken
Bands & Chöre	Festival-Vibes	viele Überraschungen

Unser Highlight:
ein kostenfreies Generationsfoto
für die ganze Familie!

Veranstalter: Hoffnungswerk Vogtland e.V.

 **Rittergut Schilbach**
Begegnung miteinander. Begegnung mit Gott.

Straßen-Imbiss

Window-to-go



 *Getränke*

- Kalt
- Heiß

 *Speisen*

- Süßes
- Herzhaftes

Entspanne im angrenzenden Gutsark und entdecke den Themenpfad „Garten Eden“.

 **JEDEN ERSTEN SONNTAG IM MONAT**
14:00 – 17:00 Uhr
Von Juli bis Oktober

NEU im September:

 *Malen im Park*
unter Anleitung einer Künstlerin

 *Marktstand von Selbstversorgern*

.... Am Heim 3 • 08261 Schilbach OT Schöneck

 **Save the date**

Mitarbeiterversammlung
02. September 2026
Kapelle Stiftsweg

 **Save the date**

Weihnachtsfeier
Mitarbeiter Hoffnungswerk
11. Dezember 2026
Rittergut Schilbach

Familiengottesdienst
mit der Evangelischen Grundschule Oelsnitz
„Lieber Gott, schau, was ich kann“



Sonntag, 06.09.2026 - 10 Uhr
St. Jakobi Kirche Oelsnitz/Vogtl.

**WIR LADEN EIN
ZUM**

Männerstammtisch

*Lasst uns Essen, Trinken
und über Gott und die Welt reden.*

Ab September – jeden 3. Montag im Monat
21.9. · 19.10. · 16.11. · 21.12.

19.00–21.00 Uhr

📍Oberlauterbach, Hauptstraße 25c

Bitte meldet euch bis jeweils Montag 9:00 Uhr
dafür an bei
Jörg Spitzner - Tel.: 0176 55550775

Was ist los bei uns im Hoffnungswerk?

Veranstaltungen 2026

06.09.
14-17 UHR

Café im Rittergut | Malen im Park
Rittergut Schilbach, Am Heim, 08261 Schöneck OT Schilbach

13.09.
14-18 UHR

Hoffnungswerk „Fest der Generationen“
Gelände Pestalozzistraße 30, 08606 Oelsnitz

25.09.
14-18 UHR

Ev. Schulzentrum | Tag der offenen Tür
Ev. Schulzentrum, Mangelsdorfstraße 29, 08261 Schöneck

04.10.
14-17 UHR

Café im Rittergut | mit Musik
Rittergut Schilbach, Am Heim, 08261 Schöneck OT Schilbach

27.11.
17 UHR

Ev. Schulzentrum | Adventskonzert
Ev. Schulzentrum, Mangelsdorfstraße 29, 08261 Schöneck

11.12.

Mitarbeiter-Weihnachtsfeier
Rittergut Schilbach, Am Heim, 08261 Schöneck OT Schilbach

Schaut gerne auf unseren Instagram-Accounts vorbei und begleitet uns auch dort ein Stück durch unseren Alltag. Hier teilen wir nicht nur aktuelle Informationen und Neuigkeiten, sondern auch viele schöne Einblicke in unsere Projekte, besondere Momente und alles, was uns bewegt.

Wir freuen uns sehr, wenn ihr uns folgt, mitlest und Teil unserer kleinen Online Community werdet!



Evangelische
Kindertagesstätte
Hütchen



Evangelische
Grundschule
Oelsnitz



Evangelisches
Schulzentrum



Rittergut
Schilbach